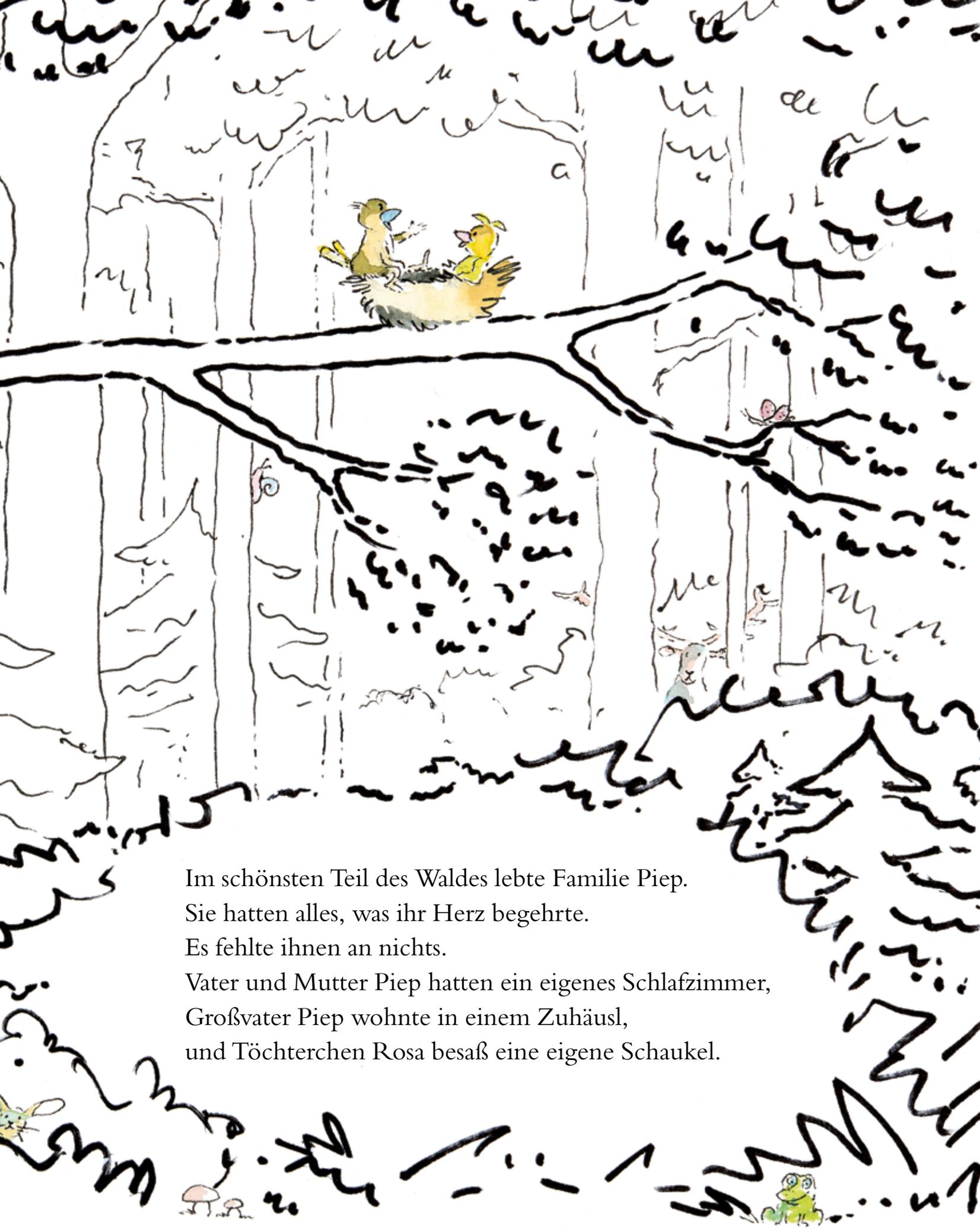


HELME HEINE

EIN BETT FÜR ROSA

DIOGENES





Im schönsten Teil des Waldes lebte Familie Piep.

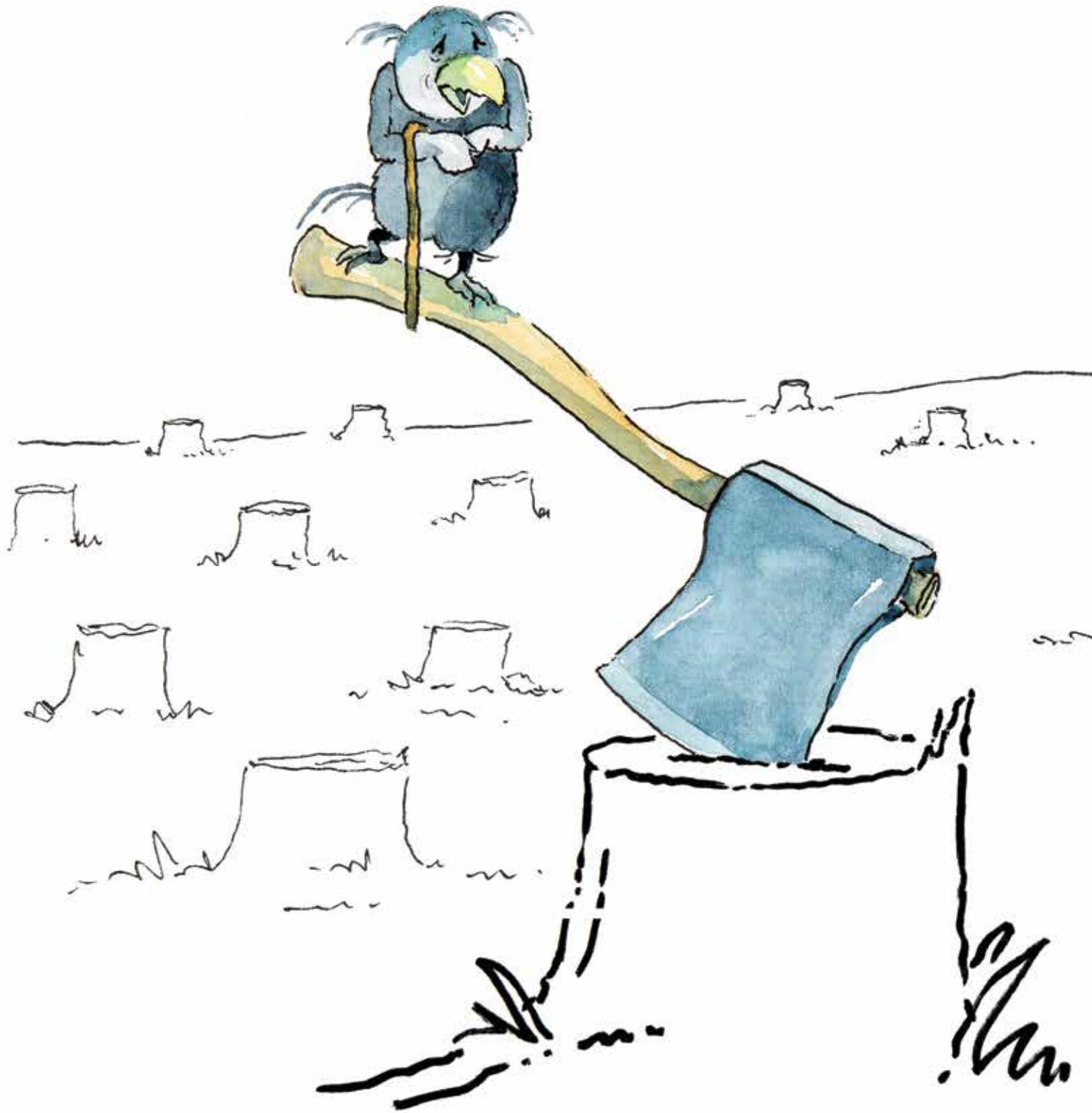
Sie hatten alles, was ihr Herz beehrte.

Es fehlte ihnen an nichts.

Vater und Mutter Piep hatten ein eigenes Schlafzimmer,

Großvater Piep wohnte in einem Zuhäusl,

und Töchterchen Rosa besaß eine eigene Schaukel.



Sie waren glücklich und zufrieden,
bis eines Tages der Wald gefällt wurde
und sie fortmussten, um eine neue Heimat zu suchen.
»Ich bleibe«, sagte Opa Piep
und hockte sich auf den letzten Ast im Wald.





Den ganzen Tag flogen die Eltern mit ihrer Tochter umher auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Ohne Erfolg, bis Rosa ein Blechzelt entdeckte. Darin übernachteten sie. Am nächsten Morgen vertrieb sie der Briefträger.



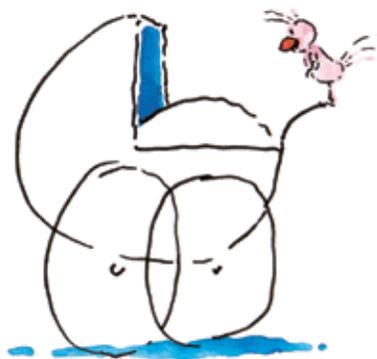


Bild und Text von Helme Heine

Die Nutzung dieses Werks für Text und Data Mining
im Sinne von §44b UrhG behalten wir uns explizit vor

Alle Rechte vorbehalten
Copyright © 2025
Diogenes Verlag AG Zürich
info@diogenes.ch · www.diogenes.ch
60/25/68/1
ISBN 978 3 257 01327 6